

Wir zeigen Gesicht...



1. - 3. Nicole Kreußel, Dipl. Ing. (FH), Architektin, Holzbauingenieur, 1980



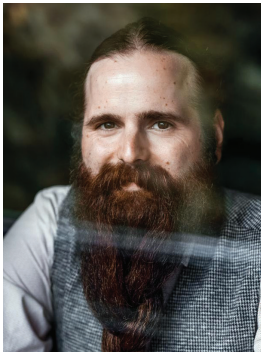
4. - 5. Dr. Dieter Franz, Selbst. Dipl. Biologe, 1960



6. Stefan Tiroch, Elektriker, 1994



7. Jonny Meißner, Straßenwärter, 1982



8. Fabian Wölfert, Softwareentwickler, 1988



9. Sabrina Thumser, Goldschmiedin, 1980



10. Mirka Schröder, Dipl. Designerin, Produktdesignerin, 1980



11. Hans-Dietrich Geckel, Medizinisch-Technischer Radiologie-Assistent, 1961



12. Sören Kirchner, Mechaniker, 1976



13. Monika Bräcklein, Rentnerin, 1954



14. Sabine Schalk-Bräcklein, Heilpraktikerin, 1961



15. Sabine Seeger, Keramikerin, 1974



16. Zuzana Hessenauer, Tragwerksplanerin Bauwesen, 1986



17. Tina Wölfert, Personaldisponentin, 1985



18. Phillip Thumser, Beamter, 1996



19. Simone Schulz, Stadträtin, Versicherungsangestellte, 1973



20. Anna Scheler, Gemüsegärtnerin biologisch-dynamisch (demeter), 1979

...für mehr Transparenz und Mitbestimmung.

Gut vorbereitet zur Stadtratswahl am 08.03.2026

- 1. Achten Sie darauf, nicht mehr als 20 Stimmen zu vergeben, da sonst Ihr Stimmzettel insgesamt ungültig ist!
- 2. Kreuzen Sie in jedem Fall unsere ÖDP- Liste (Wahlvorschlag Nummer 07) an, damit Sie 20 Stimmen sicher vergeben und es geht keine verloren.
- 3. Sie haben die Möglichkeit einzelnen Kandidaten bis zu je 3 Stimmen zu geben, auch neben einem Listenkreuz.
- 4. Bitte beachten Sie, dass mehrfach aufgeführte Personen insgesamt nur 3 Stimmen erhalten dürfen.
- 5. Unser Tip: Diesen Wahlvorschlag zu Hause in aller Ruhe ausfüllen und im Wahllokal auf den Originalstimmzettel übertragen.
- 6. Sie haben schon was anderes vor, möchten den Sonntag lieber für Familienzeit nutzen oder haben vielleicht keine Lust auf Warteschlangen vor dem Wahllokal? Kein Problem, einfach Briefwahl beantragen! Damit können Sie leicht und unkompliziert Ihre Stimme von zu Hause aus abgeben.

Hier können Sie uns kennenlernen!

Unser Infostand steht an den folgenden Tagen am Marktplatz in Bad Rodach vorm Café Fadler:

Termine Infostand am Markt:

- Alle Samstage vor der Wahl
- ✓ Samstag, 07.02.2026
- ✓ Samstag, 14.02.2026
- ✓ Samstag, 21.02.2026
- ✓ Samstag, 28.02.2026
- ✓ Samstag, 07.03.2026

immer von 9:00 - 12:00 Uhr



www.oedp-coburg-kronach.de

Das Listenkreuz entscheidet

Wahlvorschlag Nr. 07	
<input checked="" type="checkbox"/>	Kennwort Ökologisch-Demokratische Partei "Bündnis für Familien" (ÖDP)
<input type="checkbox"/>	Kreußel Nicole, Dipl.-Ing. (FH), Architektin
<input type="checkbox"/>	Kreußel Nicole, Dipl.-Ing. (FH), Architektin
<input type="checkbox"/>	Kreußel Nicole, Dipl.-Ing. (FH), Architektin
<input type="checkbox"/>	Franz Dieter, Dr. Dipl.-Biol., selbst. Biologe
<input type="checkbox"/>	Franz Dieter, Dr. Dipl.-Biol., selbst. Biologe
<input type="checkbox"/>	Tiroch Stefan, Elektriker
<input type="checkbox"/>	Meißner Jonny, Straßenwärter
<input type="checkbox"/>	Wölfert Fabian, Softwareentwickler
<input type="checkbox"/>	Thumser Sabrina, Goldschiedin
<input type="checkbox"/>	Schröder Mirka, Dipl., Designerin
<input type="checkbox"/>	Geckel Hans-Dietrich, MTRA
<input type="checkbox"/>	Kirchner Sören, Mechaniker
<input type="checkbox"/>	Bräcklein Monika, Rentnerin
<input type="checkbox"/>	Schalk-Bräcklein Sabine, Heilpraktikerin
<input type="checkbox"/>	Seeger Sabine, Keramikerin
<input type="checkbox"/>	Hessenauer Zuzana, Tragwerksplanerin Bauwesen
<input type="checkbox"/>	Wölfert Tina, Personaldisponentin
<input type="checkbox"/>	Thumser Phillip, Beamter
<input type="checkbox"/>	Schulz Simone, Versicherungsangestellte, Stadträtin
<input type="checkbox"/>	Scheler Anna, Gemüsegärtnerin

V.i.S.d.P.: ÖDP-Kreisverband Coburg-Kronach, Tristan Wolf, Callenberg 12a, 96450 Coburg, Politische Werbung, Auftraggeber: ÖDP-Coburg-Kronach. Die Werbung steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 08.03.2026 - Weitere Informationen unter www.oedp-coburg-kronach.de/transparenz



Wählen heißt mitentscheiden. Wer wählt, übernimmt Verantwortung für unsere Zukunft.

8. Fabian Wölfert, Softwareentwickler, 1988

Veränderungen erfordern Mut.

ödp

Bündnis für Familien

Stefan Tiroch, Nicole Kreußel & Dr. Dieter Franz

ÖKO - LOGISCH!

Ökologisch-Demokratische Partei | Bündnis für Familien

BAYERNS
ERFOLGREICHSTE
OPPOSITIONSPARTEI

Anträge der ÖDP im Stadtrat Bad Rodach

- ✓ „Fairtrade-Stadt Bad Rodach“
- ✓ „Rama Dama - Jährliche Müllsammlung“
- ✓ „Familienwald Bad Rodach“
- ✓ „Kommunale Biodiversität“
- ✓ „Kartierung schützenswerter Bäume“
- ✓ „Gemeindeverbindungsstraße Heldritt-Lempertshausen“

- ✓ „Ausbildung Mitarbeiter Bauhof zum geprüften Natur- und Landschaftspfleger“
- ✓ „Aufklärung und vorsorglicher Gesundheitsschutz beim Mobilfunkstandard 5G“
- ✓ „Bürgerantrag zum Mobilfunkmast Grattstadt“
- ✓ „Besetzung Stelle Mitarbeiter Klima für Bad Rodach“
- ✓ „Runderneuerte Reifen für stadteigenen Fuhrpark“

ÖDP Erfolge

1998
per Volksbegehren
Landtag und Regierung
verkleinert



1998
per Volksbegehren
Senat abgeschafft
(Ersparnis für den
Staatshaushalt jährlich
rund 10 Millionen Euro)



2006
Geheimpolitik in
kommunalen
GmbHs abgeschafft



2014
Die ÖDP zieht in das
Europaparlament ein



2015
Bürgerbegehren
gegen Flugplatz-Neubau im
Landkreis Coburg erfolgreich
(Ersparnis für Steuerzahler:
80 Millionen €)



2017
Sieg beim Bürgerent-
scheid zur Abschaltung
des Kohlekraftwerks
München



Ökologisch.
Direkt. Pur.



19. Simone Schulz, Stadträtin,
Versicherungsangestellte, 1973

ÖDP – weil unsere
Heimat kein Geschäfts-
modell ist

Die ÖDP ist die **einzigste Partei, die frei von Firmen- und Konzernspenden** ist. Unsere Politik ist deshalb **nicht käuflich** – wir entscheiden ausschließlich im Interesse der Bürgerinnen und Bürger. Wir setzen uns konsequent **regional** ein, wenn wirtschaftliche Einzelinteressen und Profit über das Gemeinwohl gestellt werden sollen und dabei **Natur, Landschaft, Mensch und Lebensqualität** auf der Strecke bleiben. Die ÖDP stellt sich sinnlosen Großprojekten entgegen.

Ein Beispiel dafür: der **geplante Flugplatzneubau bei Meeder / Neida**. Durch den Einsatz der ÖDP und die Zusammenarbeit mit engagierten Bürgern und Initiativen vor Ort konnten **massiver Flächenverbrauch, Steuergeldverschwendung und Naturzerstörung erfolgreich verhindert** werden.

Auch in Zukunft wird es darum gehen, richtige Entscheidungen für unsere Kommune zu treffen. Die ÖDP steht für **erneuerbare Energien und eine sinnvolle Energiewende mit Augenmaß**, auch bei dem Thema Windkraft. Bad Rodach ist ein **Schwachwindgebiet**, und **Windkraftanlagen** gehören **nicht**

in den Wald. Unser Wald ist **kein Industriestandort**, um **Haushaltslöcher** zu stopfen. Es gibt **bessere Alternativen vor Ort**:

- **Photovoltaik auf kommunalen Dächern**, auf **Gewerbeflächen** und die **Überdachung von Parkplätzen** – klimafreundlich und flächensparend.
- **Bürgerenergieprojekte**

Unsere Bürgermeisterkandidatin und unsere Stadtratskandidaten vergessen nicht, wen sie vertreten:

Die Bürgerinnen und
Bürger unserer Heimat!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

vor Ihnen liegt das Wahlprogramm für die Bürgermeister- und Stadtratswahl am 08.03. 2026. Wir treten an mit einer Bürgermeister-Kandidatin: **Nicole Kreußel** als Alternative zum momentanen Bürgermeister und einem 17-köpfigen Team von Stadtratskandidatinnen und -kandidaten. Unsere Ziele sind ehrlich und realitätsnah formuliert. Zwar haben auch wir Visionen, in diesen Fällen werden wir Teilziele formulieren, deren Umsetzung realistisch erscheint.

Wir hoffen, Sie mit unserem Programm überzeugen zu können und würden uns über ihre Zustimmung in Form von Stimmen bei der Wahl sehr freuen.
Haben Sie Fragen, kontaktieren Sie uns gerne.

Nicole Kreußel
nicole.kreussel@oedp.de

Dr. Dieter Franz
dieter.franz@oedp.de



Energiewende
mit Vernunft

4. Dr. Dieter Franz,
Selbst. Dipl. Biologe, 1960

Bad Rodachs Wälder sind keine geeig-
neten Standorte für Windkraftanlagen

Die Energiewende ist notwendig, das steht auch für uns außer Frage. Die Frage ist das „Wie“. Schwachwindgebiete – wie die geplanten Standorte in den Wäldern um Bad Rodach - sind sicher nicht geeignet. Der gegenwärtige Bürgermeister will mit EEG-Subventionen bis zu 15 Windräder (Windkraftanlagen, WKA), 270 m hoch, errichten. Notwendig sind die WKA um Bad Rodach nicht! Oberfranken hat seine Ziele für den Ausbau von WKA schon längst erreicht!

Dafür bezahlen wir mit einem völlig zerstörten Landschaftsbild, verdichtetem Boden und zerpfügten Wäldern, die den Namen „Wälder“ nicht mehr verdienen. Den Bewohnern der betreffenden Ortsteile droht eine massive Entwertung ihrer Grundstücke und Immobilien. Unmittelbar betroffen von den WKA – Planungen ist auch das „Grüne Band“, als Erholungsgebiet für die Bad Rodacher und ihre Touristen sowie als Lebensraum für seltene Pflanzen und Tiere. Denn, es geht

nicht nur um die WKA an sich, sondern auch um die damit verbundene Infrastruktur! Das momentane Wegenetz ist völlig ungeeignet, um bis zu ca. 70 – 90 m-lange Einzelteile zu den einzelnen Standorten der Windräder zu transportieren. Die Wälder würden durch breite Zufahrtswege, Betonfundamente (ca. 5 Meter in die Tiefe und ca. 30 Meter im Durchmesser) und Rodungen dauerhaft geschädigt. Sie sollen besser dort errichtet werden, wo sie Mensch und Natur nicht schaden. Etwa entlang von Autobahnen, fern von Siedlungen, ohne für den Transport 5 bis 6 Meter breite Schneisen in die Natur zu schlagen. Unklar ist auch, wie der erzeugte Strom abgeleitet werden soll, wahrscheinlich über oberirdische Leitungen.

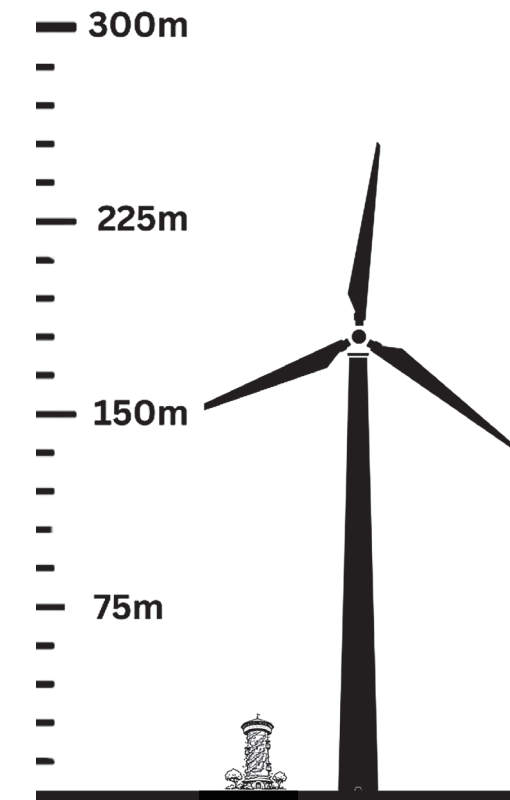
Das „Grüne Band“ steht auf der Vorschlagsliste Deutschlands für die Ausweisung als „UNESCO Weltkultur- und Naturerbe“. Die entsprechenden Kommissionen sind sehr kritisch und begutachten auch die Umgehung. Windräder in unmittelbarer Nähe sind keine gute Visitenkarte. Wir befürchten, dass die UNESCO den Vorschlag ablehnt, mit allen Konsequenzen, auch für den Tourismus.

Die goldene Regel für
unsere Politik:

Der oberste Grundsatz unseres politischen Handelns ist, dass wir nicht nur an uns selbst denken, sondern auch solidarisch an alle Menschen auf diesem Planeten und an die zukünftigen Generationen.

Darüber hinaus sind wir uns bewusst, dass wir in die belebte und unbelebte Natur um uns herum eingebettet sind und für sie Verantwortung haben.

(ÖDP Grundsatzprogramm, Oktober 2021)



Henneberger Warte (Aussichtsturm Georgenberg) und geplante Windkraftanlage

„Wir zeigen hier als einzige der kandidierenden Parteien Flagge! Unsere Forderung ist ein sofortiger Stopp der Windindustriplanungen in Bad Rodachs Wäldern. Stattdessen fordern wir die Ausweisung als Naturschutzgebiet.“

Was uns bewegt

- ✓ **Energiewende mit Vernunft – Mit gutem Beispiel voran!**
 - Keine Fehlstandorte für Windkraft oder Industrie in sensiblen Bereichen
 - Energiesparpotential in allen kommunalen Einrichtungen erschöpfend umsetzen
 - PV-Anlagen mit Speicher für alle kommunalen Gebäude und Parkplätze inkl. Therme
 - Bauhoftechnik sukzessive auf E-Technik umrüsten
 - regelmäßige Beratungsangebote für Privatpersonen, die sich mit erneuerbaren Energien versorgen wollen
 - Etablierung einer Bürgerenergiegenossenschaft → Wertschöpfung vor Ort behalten

- ✓ **Medizinisch gut versorgt**
 - Niederlassung von Haus-, Fach-, Kinderärzten und Hebammen fördern
 - Apotheken vor Ort erhalten
 - Pflegestandorte sichern und dem demographischen Wandel anpassen

- ✓ **Gut erholt**
 - Kurstandort stärken mit zukunftsfähiger Familientherme
 - wo Erholung und Entschleunigung Natur braucht
 - erweiterte Dienstleistungsangebote für Wellness, Gesundheit und Wohlbefinden fördern
 - Förderung des alternativmedizinischen Bereichs
 - gesundes Bio-Essen in Kita, Schule und Kantinen fördern

- ✓ **Heimat und Kultur bewahren (Ursprünglichkeit)**
 - Ausweisung des Grünen Bandes als UNESCO Weltnatur- und Weltkulturerbe vorantreiben
 - Sicherung des Bodendenkmals Wüstung Gellnhausen

- ✓ **Vertrauen in die Politik – starke Demokratie**
 - Bürgerinformationsservice ausbauen
 - Nachwuchs in der Politik fördern → Jugendparlament
 - Seniorenbeirat
 - Bürgerentscheide fördern

- ✓ **Gut verwaltet**
 - Transparenz schaffen, damit Bürger vertrauen können
 - Entbürokratisierung durch Digitalisierung
 - barrierefrei und datenschutzkonform
 - stetige Evaluierung und Optimierung
 - Bad Rodach-App mit digitalem Schadensmelder

- ✓ **Starke Wirtschaft, starker Haushalt = solide Haushaltsführung statt teurer Experimente**

- lebenswerte Wirtschaft = gesund, nachhaltig, sozial, regional und vielfältig
- Wirtschaftsförderung = Aktivierung von kommunalen Strategien und regionaler Vernetzung (z. B. Wirtschaftsstammtisch)
- interdisziplinäres Netzwerk zwischen Industrie, Handwerk, Dienstleistung und Landwirtschaft
- Ausbildungs- und Arbeitsplätze sichern → regionale Kaufkraft erhalten
- zukunftssträchtige Branchen ausbauen
- Unterstützung im Aufbau der Ökomodellregion LK Coburg
- Förderprogramme nutzen und selbst aktiv fördern

- ✓ **Therme & Tourismus**
 - Kurstadt & Thermalbad absichern
 - Tourismus gezielt weiterentwickeln
 - Erholungscharakter der Kurstadt bewahren
 - authentische Naturkulisse bietet viel Potenzial für Aktivtourismus

- ✓ **Fit für den Klimawandel = Klimaschutz im Einklang mit Haushalt, Natur und Kurstadt**
 - Erhöhung der Durchgrünung in der Stadt
 - Aufforstung des Stadtwaldes mit Bürgerpflanzaktionen
 - Ausbau Streuobst
 - Beschattete Bushaltestellen und Aufenthaltsräume im Freien
 - Trinkbrunnen
 - Hitzeaktionsplan
 - konsequente Umsetzung des bestehenden Ökokonzeptes für Bad Rodach

- ✓ **Mit Zuversicht in die Zukunft**
 - Förderung der Vereine und des Ehrenamtes durch Ehrenamtsberatung und Vorträge (mit Unterstützung aus der Initiative Rodachtal)
 - Identitätsstiftung durch Förderung bürgerlichen Engagements → Ideenwerkstatt Bad Rodach
 - Förderung privater Bauherren durch einen Bau- und Förderlotsen
 - Prüfung eines kommunalen Förderprogramms zur Unterstützung privater Bauherren bei der Sanierung von historischen Gebäuden im Rahmen der Städtebauförderung
 - Zusammenarbeit mit der INITIATIVE RODACHTAL und den Mitgliedergemeinden ausbauen
 - Förderpreise für Kultur, Umwelt und Bauen als Motivation zum Mitgestalten
 - Erwachsenen- und Umweltbildungsangebote ausbauen



Zum ÖDP Grund-
satzprogramm:



Mitmachen:

